

## Besondere Bedingungen nach ALS-Einsatz im Winterweizen – Informationen zum Nachbau von Winterraps

---

### Trockenheit kann zum Problem werden:

#### Unzureichender Sulfonylharnstoffabbau auf geplanten Rapsflächen ist zu erwarten

Aufgrund der zum Teil sehr geringen Niederschlagsmengen zwischen der Herbizidbehandlung mit Sulfonylharnstoffen im April bis heute kann es in einigen Regionen zu Nachbauschäden in der neuen Rapssaat kommen. Besonders betroffen sind Flächen, auf denen hohe Aufwandmengen von Iodosulfuron-, Metsulfuron- und/oder Propoxycarbanzone-haltigen Produkten eingesetzt wurden und seit der Ausbringung weniger als 100-150 mm Niederschlag gefallen sind. Verstärkt wird die Situation noch, wenn diese Produkte in Kombination mit metsulfuronhaltigen Mitteln auf Böden mit einem pH Wert größer 7 eingesetzt wurden. Zudem muss grundsätzlich auf schweren, eher untätigen Böden mit geringeren Abbauraten gerechnet werden.

#### Folgende Szenarien können zu einem verlangsamten Sulfonylharnstoffabbau führen:

- Niederschlagsmengen kleiner 100-150 mm von Herbizidbehandlung im April bis zur Rapsaussaat → geringere mikrobielle Aktivität → geringere Abbauraten
- Schwere, tonhaltige Böden mit niedrigen pH-Werten und Humusgehalt → geringere mikrobielle Aktivität → geringere Abbauraten
- Stark verschlammte Flächen durch vergangene Starkniederschlagsereignisse (> 50 mm in kurzer Zeit) weisen oftmals Sauerstoffabschluss auf → geringere mikrobielle Aktivität → geringere Abbauraten

Wer aufgrund des Gräser-Resistenzmanagements (Möglichkeit Kerb™ FLO Einsatz im Raps) trotzdem auf diesen Flächen Raps bauen möchte, sollte eine tiefe, wendende Bodenbearbeitung einsetzen und auf Clearfield®-tolerante Winterrapsybriden zurückgreifen. Clearfield®-Rapshybriden bringen eine Sulfonylharnstofftoleranz mit und können sich somit trotz erhöhter Rückstände in der Krume normal etablieren.

#### Die Aussaat von Clearfield®-toleranten Rapshybriden bringt in Trockenregionen weitere Vorteile:

- Die erste Herbizidmaßnahme / Spritzung erfolgt erst nach dem Auflauf des Raps
- Kein Herbizid-Stress im Jugendstadium des Rapses
- Falls Umbruch wegen unzureichendem Auflauf notwendig:
  - Freie Fruchtwahl ohne Einschränkung, da kein Pflanzenschutz im Voraufbau
  - Nur die Saatgutkosten schlagen zu Buche

#### Vorteile im Clearfield®-Herbizidsystem:

- Kreuzblüter, wie Wegrauke, können sicher bekämpft werden
- 0-Meter-Lösung ohne Hangneigungsaufgabe bei Clearfield®-Clentiga® Runway™-Pack



#### Pioneer Hi-Bred Northern Europe Sales Division GmbH

Apensener Str. 198, 21614 Buxtehude

Tel.: 0 41 61 / 737-0, Fax: 0 41 61 / 737-100, Internet: [www.pioneer.com/de](http://www.pioneer.com/de)

© TM, SM sind Marken und Dienstleistungsmarken von DuPont, Pioneer oder ihrer jeweiligen Rechtsinhaber. © 2018 PHIL.

Clearfield®, Clearfield®-Clentiga® sind eingetragene Warenzeichen von BASF.

Kerb™ FLO und Runway™ sind registrierte Marken von Dow AgroSciences.



## Clearfield®-Hybriden

- ▶ Volle Clearfield®-Toleranz
- ▶ Leistungsfähige Hybriden
- ▶ Tolerant gegen Rückstände im Boden und in der Spritze = ungestörte Entwicklung



## Clearfield®-Herbizid

- ▶ Breites Spektrum inkl. aller Kreuzifern und Ausfallgetreide
- ▶ Kombinierte Boden- und Blattleistung
- ▶ Breites Anwendungsfenster



### Umfassende Unkraut- und Ungrasbekämpfung (inkl. Kreuzifern und Ausfallgetreide)

Mehr Qualität	Mehr Effizienz	Mehr Ackerhygiene	Mehr Freiheit
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Ungestörte Jugendentwicklung auch bei ALS Rückständen</li> <li>■ Bekämpfung von Durchwuchsrap</li> <li>→ Optimale Bestandesetablierung</li> <li>→ Sauberes Erntegut</li> <li>→ Volle Sortenleistung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ 2 bis 3 Wochen längere Anwendung</li> <li>■ Bekämpfung von Durchwuchsrap</li> <li>→ Entzerrung von Arbeitsspitzen</li> <li>→ Leichter Drusch</li> <li>→ Bessere Ausnutzung von Stickstoff</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Bekämpfung aller Kreuzifern</li> <li>■ Bekämpfung von Durchwuchsrap</li> <li>→ Unterbrechung der grünen Brücke</li> <li>→ Ackerhygiene in der Kultur</li> <li>→ Ackerhygiene in der Fruchtfolge</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Volle Leistung im Nachauflauf</li> <li>■ Keine Clomazone-Auflagen</li> <li>→ Unabhängig vom Bestellverfahren</li> <li>→ Erosionsschutz</li> <li>→ Flexibler Anwendungstermin</li> </ul>

## Winterrapshybriden mit Clearfield®-Toleranz

### PT279CL

NEU

- ▶ Sehr hohe Marktleistung im CL-System
- ▶ Sehr hoher Kornertrag
- ▶ Sehr hoher Ölgehalt
- ▶ Geringe Phomaanfälligkeit
- ▶ Spätsaatereignung

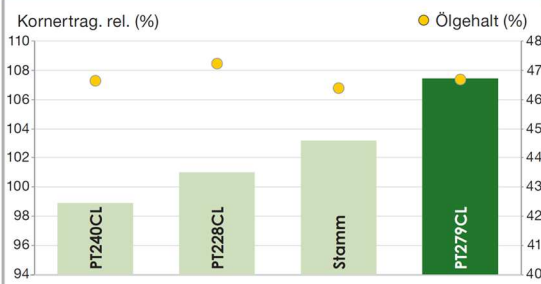
### PX125CL

MAXIMUS

NEU

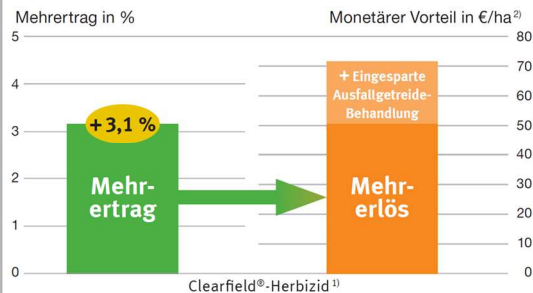
- ▶ Verbesserung im Ölgehalt
- ▶ Hoher Kornertrag
- ▶ Gute Herbstentwicklung
- ▶ Sehr schnelle Strohabreife und frühe Reife
- ▶ Weites Aussaatfenster

#### Clearfield®-Hybriden in Pioneer Züchtungsversuchen 2016-2017



Pioneer Züchtungsversuche 2016-2017; Bezugsbasis: PT240CL, PT228CL, Kornertrag 100 rel. = 40,8 dt/ha; Anzahl Orte: n=21, PT228CL n=22

#### Ertragseffekt durch das Clearfield®-Produktionssystem



Clearfield®-Systemvergleich, BASF-Exaktversuche Deutschland 2014-2017, n=16 Referenzertrag 47,3 dt/ha (Butisan® Gold 2,5 l/ha im Nachauflauf)

<sup>1)</sup> Clearfield®-Vantiga® D 3 l/ha, teilweise mit Runway™ 0,2 l/ha im Nachauflauf  
<sup>2)</sup> Berechnungsgrundlage: Rapspreis: 35 €/dt

Weitere Informationen zu den Clearfield®-toleranten Winterrapshybriden finden Sie unter [www.pioneer.com/web/site/germany/oilseed/canola/product\\_overview/](http://www.pioneer.com/web/site/germany/oilseed/canola/product_overview/).